

Begeistert von Klavier und Gesang

Bildung – Lions-Club Mörfelden-Walldorf unterstützt Musikunterricht für zehn Schüler und finanziert Leihinstrumente

MÖRFELDEN-WALLDORF. *Erstmals hatte die Bertha-von-Suttner-Schule Mörfelden-Walldorf in diesem Schuljahr Musikstipendien vergeben. Vom Lions-Club gab es finanzielle Unterstützung für das Programm.*

Zehn Kinder, die sonst finanziell nicht die Möglichkeit dazu hätten, durften in diesem Schuljahr an der Bertha-von-Suttner-Schule ein Instrument und Noten kennenlernen und sich mit musikalischen Grundlagen befassen. Ermöglicht hatte das der Lions-Club mit einer Spende von 900 Euro. Rüdiger Schumacher und Uschi Busse von den Lions Mörfelden-Walldorf freuten sich bei einem Treffen in der Schule über die Begeisterung der jungen Musiker. Zwei Schülerinnen hatten ein Plakat gemalt, um ihre Dankbarkeit zu zeigen.

„Ich habe die Europahymne gelernt“, erzählte Berfin aus der 6c stolz. Ganz ohne Noten kann sie Beethovens „Ode an die Freude“ aus dem Stegreif spielen. Auch die anderen drei Klavierschüler haben sich einige Stücke erarbeitet. Ceren war besonders fleißig: Sie hat viermal in der Woche eineinhalb Stunden geübt. „Es hat mir total viel Spaß gemacht“, schwärmte die Sechstklässlerin. Auch Lara und Imran sind sich einig: Wenn es geht, wollen sie im nächsten Schuljahr wieder Klavier spielen. Als Anerkennung für ihren Fleiß erhielten alle zehn Musikstipendiaten eine Urkunde.

Für das gesamte Schuljahr 2012/13 hatten die Kinder Leihinstrumente bei sich zu Hause. Es gab vier Keyboards und vier Cajóns, eine Art peruanische Kistentrommel. An ihrem Instrument erhielten die Schüler, die meisten aus der Jahrgangsstufe sechs, einmal wöchentlich eine halbe Stunde Unterricht. Zwei Mädchen besuchten den Gesangsunterricht bei Musiklehrerin Katja Löffler.

Klavierlehrerin Katharina Schirdewan bestätigte, dass die Kinder eifrig bei der Sache waren: „Es gab in dem einen Jahr keinen Durchhänger in der Motivation. Alle waren darauf konzentriert, für die Feier zum vierzigjährigen Bestehen am 15. Juni zu üben – denn da stand ein großer Auftritt an.“ Den haben die musikalischen Neulinge allesamt gut gemeistert.

Jetzt hofft die Schulleitung sehr, dass der Lions-Club die jungen Musiker auch weiterhin unterstützt. „Im neuen Jahr soll das Programm weiterlaufen, wenn es geht. Wir hoffen, dass wir noch mehr Kinder musikalisch fördern können und wollen auch noch Gitarrenunterricht anbieten. Die Kinder, die dabei bleiben möchten, können sich erneut bewerben“, erklärte Katharina Schirdewan.

Bewerben können sich außerdem Kinder, die noch keine musikalische Förderung erhalten, aber gern ein Instrument erlernen möchten. „Das Angebot soll genau da greifen, wo der Musikschulunterricht nicht zu finanzieren ist“, so die Musiklehrerin. Der Lions-Club berät sich noch darüber, ob und wie die Finanzierung weiterläuft. Optimistisch sieht Rüdiger Schumacher die Zukunft des Projekts: „Das passt genau in unser Spendenprofil: Wir unterstützen schwerpunktmäßig Aktionen im sozialen Bereich.“

Die 900 Euro, die den Musikstipendiaten zugutekamen, waren ein kleiner Teil des Erlöses aus dem Verkauf der Weihnachtskalender des Lions-Clubs im vorigen Jahr. Neben der Gesamtschule waren der Hospizverein und die Speisekammer mit größeren Spenden bedacht worden.